

DAS BUSINESSMAGAZIN FÜR LADIES MIT DRIVE

# LADIES DRIVE

Seit 2007

HURRY  
SLOWLY

Oder: die Wiederentdeckung  
der Langsamkeit

+

AS ZEITALTER DER  
UNGEWISSHEIT

Was es mit uns macht,  
wie wir damit umgehen

SARAH  
WIENER

Wie man sich trotz  
Megaerfolg treu bleibt

ZOE  
LUKOV

Auf der Suche nach  
Gleichberechtigung  
in der Kunstwelt

No. 41

We love slow reading:  
vierteljährliche Erscheinungsweise für  
Ihre Quality-Me-Time

Frühjahr 2018 . Jahrgang No. 11  
Ausgabe Schweiz, Deutschland, Österreich

★

MeToo, HimToo  
ListenToMeToo

Ein Analyseversuch  
in drei Akten

★

Schweiz CHF 15,00 Europa 11,00 €



# KOMBINATION VON FAHR- UND LEBENSGEFÜHL: CAR 3.0

Wenn das Zeitalter der Ungewissheit thematisiert wird, geraten neue Lösungen der Premium-Klasse in den Blick. So kündigt das Unternehmen, das ich Ihnen heute vorstelle, eine neue Interpretation dessen an, was Premium im Automobilbereich heissen kann. Dabei fokussiert es, merkbar anders als angestammte Hersteller aus der Autobranche, das Fahr- und Lebensgefühl seiner Kunden. Man kann denken, dass dies in marketinggetriebenen Zeiten immer schon so gewesen sein müsse und nicht als Innovationsimpuls zum Thema „Age of the Unkown“ passe. Doch wenn ich von Nio, einem Elektroauto-Start-up aus China mit Designbüro in München berichte, werden Sie die innovativen Ansatzpunkte bald entdecken.

Das Start-up Nio hat mit dem Nio EP9 bislang erst ein Fahrzeug herausgebracht: einen rein elektrisch betriebenen Sportwagen mit 1.360 PS und einer Spitzengeschwindigkeit von 313 km/h. Mit diesem Fahrzeug hat Nio erfolgreich an FIA Formel-E-Weltmeisterschaften teilgenommen und hält aktuell sogar den Rundenrekord auf der Nordschleife des Nürburgrings. Dieser Rekord deklassiert etablierte Konkurrenten wie beispielsweise Porsche, Ferrari und Lamborghini.

Als erstes massentaugliches Fahrzeug wird Nio mit dem Nio ES8 in diesem Jahr im D-Segment ein siebensitziges, rein elektrisches SUV launchen. Bereits in der Basisversion bietet dieses E-SUV mit hoher Spurtstärke (in 4,4 Sekunden auf 100 km/h) und viel PS (653 PS) Fahrspass pur. Für jeden Alltagsgebrauch ist wichtig: Der batteriebetriebene Nio ES8 soll sich in etwas über einer Stunde vollladen lassen. Der Anbieter annonciert, dass der Nio ES8 mit einer Ladung rund 350 Kilometer weit fahren kann. Gleichermassen bedeutsam für hohe Alltagstauglichkeit: Nio baut ein Netz von Stationen auf, an denen sich die Elektroauto-Akkus in drei Minuten austauschen lassen. Allerdings gibt es alle diese Neuerungen zunächst nur in China: Bis 2020 sollen in China 1.200 Wechselsta-

tionen aufgebaut sein. Dort kostet der Nio ES8 ca. 68.000 Dollar, ist also weit günstiger zu erwerben als das konkurrierende Tesla-Modell. Zunächst werden in der ersten Hälfte dieses Jahres Serienmodelle des Nio ES8 an Kunden in China ausgeliefert; erst ab 2020 plant Nio den Verkauf des ES8 in Europa und in den USA.

Was Nio unter dem Slogan Car 3.0 für seine elektrisch und später dann auch autonom fahrenden E-Fahrzeuge in der Zukunft verspricht, ist ein Wechsel darin, wie Besitzer sich mit ihrem Auto fühlen: Aspekte wie Luftverschmutzung, laufende Kosten und Wartungstermine werden so ausgestaltet, dass der Pkw-Besitz unkompliziert, ohne Stress und angesichts der nachhaltigen Antriebstechnologien mit gutem Gewissen möglich wird. Mithilfe von künstlicher Intelligenz, d. h. einem Roboter, der aussieht wie ein Auto, werden smarte Services dazu dienlich sein, beispielsweise die bislang zeitfressenden Wartungstermine so zu organisieren, dass dem Autobesitzer „seine Zeit zurückgegeben wird“. Das klingt doch wunderbar, auch wenn das Angebot noch nicht unmittelbar greifbar ist. Was meinen Sie? Denn jede Minute mehr, die wir täglich eigenständig in unserem Zeitbudget besetzen können, bedeutet ein Plus an Lebensqualität.

„Den Autobesitzern ihre Zeit zurückgeben“, ihnen weiterhin ein gutes Gewissen und damit auch ein gutes Gefühl in der Nutzung ihres Fahrzeugs verschaffen,

diesen Ansatz empfinde ich als revolutionär. In den Fokus gerückt werden die Kunden: mit ihrem Pkw-bedingten Energieverbrauch und der Umweltbelastung sowie dem Zeitaufwand, den Wartungstermine für das Fahrzeug verursachen. Mit einem spritzigen E-Fahrzeug die Umweltverschmutzung möglichst gering halten zu können, das ist ein Wunsch, der unausgesprochen vermutlich die Mehrheit der Autofahrer bewegt. Eine niedrigere Schadstoffbelastung durch Autos, dieses Anliegen weist in chinesischen Megacitys mit ihren vielfältigen Smogproblemen eine spürbar höhere Dringlichkeit auf als bei uns in Europa. Dass die chinesische Zentralregierung Quoten für E-Fahrzeuge in den Modellpaletten der Autohersteller einfordert und damit insbesondere auch die eigene Autobranche fördern möchte, ist nicht überraschend, sondern folgt ihrer politischen Logik.

Nio arbeitet über Joint-Venture-Vereinbarungen zusammen mit den chinesischen Autoherstellern JAC und dem viertgrößten Autohersteller in China, Changan. Das dürfte die Produktion der E-Fahrzeuge für das Start-up vereinfachen. Zusätzlich setzt Nio in der Produktion des Serienfahrzeugs Nio ES8 auf etablierte ausländische Zulieferer, beispielsweise Magna. Seine Batteriezellen entwickelt Nio selbst.

Wenn ich heute mit Ihnen unter dem Motto „Age of the Unkown“ und dem vorgestellten Unternehmen Nio weit gereist bin und über den Tellerrand geblickt habe, bleibt nach meiner Meinung ein berechtigter Optimismus:

**KUNDEN, IHRE BEDÜRFNISSE NACH HÖCHSTMÖGLICHER ZEITSOUVERÄNITÄT, EINEM ÖKOLOGISCH GUTEN GEWISSEN UND IHRE FREUDE AN PREMIUM-QUALITÄT WERDEN DEN FORTSCHRITT WEITER ANTREIBEN.**

Neu ist für uns vielleicht, dass der Motor für diese Entwicklungen stärker als zuvor auch in China hochtourig läuft.



**PROF. DR. DORIS KORTUS-SCHULTES** leitet das weltweit einzige Kompetenzzentrum für Frau und Auto an der Hochschule Niederrhein. [Kortus-Schultes@hs-niederrhein.de](mailto:Kortus-Schultes@hs-niederrhein.de), [www.frau-und-auto.hsnr.de](http://www.frau-und-auto.hsnr.de)